

Stadt schützt Briten-Siedlungen

ll **OSNABRÜCK.** In spätestens einem Jahr werden die britischen Offiziershäuser am Westerberg und in der Dodesheide auf den Markt kommen. Die Stadt will darauf hinwirken, dass der Charakter der 50er-Jahre-Siedlungen erhalten bleibt.

Gemessen an heutigen An-

sprüchen, wirken sie zwar eher bescheiden, aber der bevorstehende Eigentümerwechsel bietet die Chance, Häuser oder Wohnungen zusammenzulegen.

Um den bevorstehenden Wandel in geordnete Bahnen zu lenken und architektonischen Wildwuchs zu unter-

binden, stellt die Stadt sieben neue Bebauungspläne für die Briten-Siedlungen auf. Erklärtes Ziel ist es, die Entwicklungsmöglichkeiten nicht einzuschränken, sondern den Handlungsspielraum zu definieren, damit die Siedlungen ihr Gesicht behalten.